

---

## BESCHLUSSVORLAGE

---

V/2009/0580

**Beratungsfolge:**

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss  
Rat der Gemeinde Swisttal

**Termin**

07.02.2012  
28.02.2012

**Entscheidung**

Vorberatung  
Entscheidung

**Öffentl.**

Ö  
Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Unterzeichnung einer Römerkanal-Charta

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Swisttal identifiziert sich mit den Aussagen der Römerkanal-Charta und erkennt deren Ziele an. Er beauftragt den Bürgermeister, die Charta im Rahmen einer Feierstunde für die Gemeinde Swisttal zu unterzeichnen.

**Sachverhalt:**

Die römische Wasserleitung von Nettersheim in der Eifel bis nach Köln ist der bedeutendste antike Technikbau Mitteleuropas.

Sie hebt sich durch ihre Vielfalt an noch erhaltenen Bauwerkselementen von anderen römischen Wasserleitungen ab und weist eine umfassende Anzahl an Alleinstellungsmerkmalen auf.

Der Römerkanal wurde in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten nicht zuletzt durch den tatkräftigen Einsatz der Denkmalbehörden und der Kommunen, durch dessen Gebiet er verläuft, in das Bewusstsein der Bevölkerung gerückt. Einzigartige Relikte wurden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, schützenswerte Bausubstanz in die Bodendenkmalliste des Landes NRW eingetragen, und ein Wanderweg, der sog. Römerkanalwanderweg, wurde von Nettersheim bis nach Köln auf einer Strecke von 115 km entlang der Wasserleitung erschlossen (dieser wurde mit Hilfe der Naturparke Rheinland und Nordeifel vor kurzem neu beschildert; die „Wiedereröffnung“ ist für Freitag, den 01.06.2012, geplant).

Die Bestrebungen zum Erhalt dieses Technikdenkmals sollen auch für die Zukunft

sichergestellt werden. Weiterhin soll das Wissen um den Römerkanal als Objekt der Forschung und Lehre vergrößert und gefördert werden. Letztlich soll die Attraktivität des Römerkanals gesteigert werden, um ihn zu einem wichtigen touristischen Anziehungspunkt zu machen, der zur Attraktivitätssteigerung der Region beiträgt.

Der Freundeskreis Römerkanal e.V. ist ein Verein, der sich im Jahre 2008 in Rheinbach formiert hat. Er hat sich zum Ziel gesetzt, das Wissen um die Technik des Römerkanals weiterzugeben und sich für den Erhalt des Römerkanals sowie seine Präsentation in der Öffentlichkeit einzusetzen. Der Verein hat einen kommunalen Beirat ins Leben gerufen, dem Vertreter der Anrainerkommunen angehören. Hiermit wird eine unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Anrainerkommunen ermöglicht.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Regionalbeirates, hat in diesem Jahr den Entwurf einer Römerkanal-Charta erarbeitet.

Ziel der Charta ist, dass die Kommunen entlang der Wasserleitung gemeinschaftlich die Bedeutung des Römerkanals anerkennen und sich in diesem Sinne im Rahmen ihrer Möglichkeiten für den Erhalt und die Pflege dieses herausragenden Denkmals einsetzen.

Der Entwurf der Charta wurde von den Vertretern aller beteiligten Kommunen in der vorliegenden Fassung gebilligt. Die offizielle Unterzeichnung durch die Bürgermeister der Städte und Gemeinden soll im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung des Römerkanalwanderweges am 01.06.2012 in Euskirchen-Stotzheim erfolgen.